

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Jever 1816

19 (6.5.1816)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-152783](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-152783)

Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Sever.

19.

Montag d. 6 May 1816. Erste Hälfte.

Alle Inzerenda welche am Montage inserirt werden sollen, müssen längstens, am Frentage, des Morgens 9 Uhr, eingesandt seyn.

Bekanntmachung.

Es soll die Lieferung der von den Wangerdöger Schiffen der Herrschaft zu praestirenden pl. m. 300 Tonnen Pflichtschiffe de 1816 am (21.) ein und zwanzigsten May d. J. auf dem Amte öffentlich verpachtet werden.

Amte Lettens 1816. April 20.

J a n s e n.

Öffentliche Verkäufe.

1 Edo Behrens Edniessen will am 11ten May d. J. in seiner Behausung zum Mitteldeich, im Kirchspiel Sengwarden, verschiedene Frauenkleidungsstücke, ferner allerley Hausgeräth, als: Schränke, Tische, u. s. w. auch Speck und was noch weiser zum Vorschein kommen wird, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 27ten April 1816.

J a n s e n.

2 Joseph Bult und Joseph Samuel Steinberg wollen am 10ten May d. J., Morgens 10 Uhr, plus minus 80 Stück der besten Rorder Marsch Schafe mit voller Wolle, auch ungefähr eben so viele Lämmer, imgleichen 10 sehrer Kühe, auf 12 Wochen Zahlungszeit, in des Gastwirths Heero Janssen Janssen Behausung zum Sande, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 23 April 1816.

J a n s e n.

Frerichs.

3 Der Herr Doct. med. Thaden will am 9ten May d. J. frühe 10 Uhr, in seiner Wohnung auf dem Schlosse, verschiedenes Hausgeräth, als: Silber, worunter 2 schwere Terrinen, Kupfer, Messing, Tische, Schränke, 2 Sofas mit Springsedern, mahagoni und auch andere gepolsterte Stühle mit Springsedern, viele Kupfersche mit und ohne Rahmen, auch eichenen Stammholz, eichene Blöcke, u. s. w., öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 28 März 1816.

J a n s e n.

Frerichs.

4 Hillern Redtess will am 11ten May d. J. in Jan Berens Cornelius Krughause zum Friederikenstiel, Ackergeräthe, Pflug, Egde, Pferdegeschirr und dergleichen, auch Hausgeräthe als: Tische, Stühle, Schränke, Zinn, Bettzeug und andere Sachen, so wie auch einige Taschenuhren, auf 18 Wochen Zahlungszeit, öffentlich meistbietend verganten lassen.

Jever aus dem Landgerichte den 27ten April 1816.

J a n s e n.

Frerichs.

5 Der Hausmann Lütke Wilken Regensdorf, als einziger Erbe seines im Febr. d. J. zur Hohewerth unverheurathet und ohne Testament verstorbenen einzigen Bruders, Johann Jakobs Regensdorf, will am 13ten May d. J. in seiner Behausung zur Hohenwerth, im Hedderwarder Kirchspiel, dessen nachgelassene Mobilien und Moventien, als: Gold, Silber, Kupfer, kupferne Milchballen, Messing, Zinn, geschnittenen und ungeschnittenen Linnen, Flachs, Tische, Schränke, Stühle, und sonstiges Hausgeräthe, ferner ein vollständiges Hausmannsbeschlagn von zwey beschlagenen Wagen, Egden, Pflügen, Pferden, 16 milchgebenden Kühen, n. Jungvieh, sodann gedroschene Früchte, auch Speck und Fett, und sonstige zum Vorschein kommende Sachen, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Decr. Jever im Landgerichte, d. 26ten April 1816.

J a n s e n.

Frerichs.

6 Da der auf den 27ten vorigen Monats angefeht genehmene Verkauf der zur Conkursmasse des Gastwirths Jäger hieselbst gehörigen Güter, bestehend in Silber, Zinnen Kupfer, Messing, Linnen, Schränken, Stühlen, Tischen, Gläsern, Spiegeln, Betten und Bettgewand, Küchengeräthschaften und sonstigem Hausgeräth, eingetretener Hindernisse wegen nicht hat vor sich gehen können: so wird hiermit bekannt gemacht, daß zu solcher Vergantung nunmehr der 14te May angefeht worden.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, den 3 May 1816.

J a n s e n.

7 Isaak Levi Heilmann zu Krüpphanerstiel will am 20 May, in seinem Hause, ungefähr 30 Rorder Art



Schafe mit Wolle und ungefähr 50 Lämmer, Hausrath, und weiter zum Vorschein kommende Sachen, öffentlich verkaufen lassen.

Decr. Jever im Landgerichte, den 3ten May 1816.

J a n s e n.

7 Der Kaufmann Hillern Heeren Hillerns hieselbst will am 20ten 21ten und 22ten May d. J. den Rest seines Waarenlagers, als schwarze und couleurte Laken, Casimir, Manchester, Nankin, Dimprie, verschiedene Sorten Westengzeug, Challons, Doppelsteine, Bopen, schwarzen und couleurten Sammet, seidene und baumwollene Lächer, seidene und wollene Bänder, couleurte Holländische Seide, Zwirn, Knöpfe und dergleichen Waaren, in dem Hause des Herrn Cammerers Drost hieselbst, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Decr. Jever im Landgerichte den 2ten May 1816.

J a n s e n.

8 Der Kaufmann Hinrich Bohlen Focken zu Hooftel läßt am 13ten und 14ten May d. J. bei des Gastwirths Wiltert Hagen Hinrichs Hause auf Hooftel das sämtliche Holz eines geschleiften Schiffs, nebst Tauwerk, Anker, Segel, und sonstigen Zubehörungen, verschiedenes Platt und Rundholz, einen guten beschlagenen weitspurigen Wagen etc. auf 12 Wochen Zahlungszeit verkaufen.

Jever aus dem Landgerichte, den 3ten May 1816.

J a n s e n.

9 Wann auf Instanz des Eime Heien Martens, Landgebräucher zu Oldendorf im Amte Esens, der wegen mangelhafter Publication hinterzogene Verkauf des, den Peter Gerdes Schipper Erben, als:

- 1) dessen Witwe Eon Schipper geborne Eimen, zum Neufriederfengroden;
- 2) Gerd Siems Schippers Ehefrau, Gerbjien, wohnhaft ebendasselbst, in Wittens ihres Ehemannes;
- 3) Gerd Siems Schipper wohnhaft zu Stull;
- 4) Eime Hagen Bremers Witwe, Tette, wohnhaft zu Berrenwarfe im Amte Esens;
- 5) Menno Hinrichs in Kraft väterlicher Gewalt über seine Tochter Uffel, wohnhaft zu Süderhausen, im Kirchspiel Hohentirchen, zu gehörigen Neu St. Joosker Groden Landguths, nemlich desjenigen Theils des Grodens vom Rhynschloot des Norderflügelbecks bis zum Mittelwege resp. dem Norderwegschloot, groß 50 Matten 84 Ruthen 268 Fuß rheinländisch nebst Behausung vom Gerichte anderweit erkannt, und der Verkaufs - Termin vom Amte und dem Herrn Auktionsverwalter auf den 3ten May d. J. Nachmittags 2 Uhr, in des Wirths Kemmers Wohnung zu Lestens angesetzt worden: so wird dieses hiedurch bekannt gemacht, und Terminus zur Angabe aller Real Gläubiger, welche ihre Forderungen am 15ten Januar d. J. nicht angegeben haben, sub poena praelusio auf den 24ten May d. J. wiederholt angesetzt.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 28 März 1816

J a n s e n.

Frerichs.

10 Nachdem auf Instanz des Rathsbieners Folkert Harms zu Jever der öffentliche Verkauf des, den Kindern und Beneficial Erben des weil. Georg Christoph Schmidt in Jever, als: 1, Johann Ernst Carl, 2,

Sophie Catharina Wilhelmina, 3, Johann Ludwig, 4, Jacob Christian Andreas, und 5, Folkert Friedrich Heinrich Schmidt, zugehörenden, in der kleinen Burgstraße zwischen des Peter Jüngling u. des Christian Zervus Häusern belegenen, mit no. 10 des Grundsteuer Registrars bezeichneten Hauses nebst Nebengebäude oder Rigen, mit einem dazu gehörenden im Moorlande an des Herrn Landgerichts Assessors Moehring u. des Gärtners Königsheaven Gärten grenzenden Garten, erkannt, und hierzu der Termin auf den 14ten Juny d. J. Nachmittags 4 Uhr, auf dem Rathhause hieselbst angesetzt worden: so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und werden sämtliche privilegirte und Realgläubiger jenes Grundstücks hiedurch aufgefordert, am 7ten Juni d. J. ihre Forderungen im Landgerichte anzugeben, und zur Anhörung des Praeclusio Bescheides auf den 14ten desselben Monats vorgeladen. Decr. Jever im Landgerichte d. 20ten März 1816.

J a n s e n.

Frerichs

Euratelbestellung.

Dem Publico wird hiermit bekannt gemacht, daß der Zimmermann Evert Hinrich Klinge zu Echterns heute unter Euratel gesetzt, und der Hausmann Popke Deiken, daseibst wohnhaft, als dessen Eurator provisorisch bestellt worden; weshalb ein jeder gewarnt wird, sich bey Strafe der Nichtigkeit mit dem Evert Hinrich Klinge, ohne Zuziehung des Popke Deiken, in Contrakte oder Rechtsgeschäfte nicht einzulassen.

Jever aus dem Landgerichte, den 3ten May 1816.

J a n s e n.

Praeclusio - Bescheid.

In Convocationsachen des Herrn Oberlandgerichtsraths, Casper Ernst Letting in Aurich, wird nunmehr im Betreff der, von denselben von dem Hausmann Edo Wenssen Janssen zu Folkertshausen im Kirchspiel Waddewarden gekauften, im Kirchspiel Jever belegenen Grundstücke, zu 4, 3, 3, 5 und 3 Matten, gegen die durch das landgerichtliche Decret vom 1ten July 1815 und 19ten December ejusdem anni zur Angabe aufgeforderten Realgläubiger, welche sich nicht gemeldet, die Praeclusio erkannt, und dieselben aller etwaigen Real-Ansprüche an besagte Landstücke für verlustig erklärt.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 7 März 1816.

J a n s e n.

Frerichs.

Öffentliche Verheuerung.

Die Vormünder über weil. Hausmanns Hinrich Hicken zu Cleverns minorennen Sohn, wollen das ihrem Pupillen zugehörende, in dem Cleverner Loge belegene Landguth, bestehend aus einem Wohnhause, einer Scheune, Backhause, 2 Gärten, 38 Matten Hammland, 53 Aekern Gassland, 2 Rämpen, und etwas Heidesfeld, auch aus einem halben Torfmoor im Wieser Meer, am 18ten May d. J. des Nachmittags 3 Uhr, in des Gastwirths Johann Hinrich Wilmms Krughause zu Cleverns, auf einige Jahre verheuern. Die Liebhaber können die Feuerbedingungen 2 Tage vorher daseibst zur Einsicht erhalten.

Dankfagung.

Nach einiger Erholung vom tiefsten Schmerz hält der Unterzeichnete es für seine erste Pflicht den sämmtlichen Bewohnern dieses Orts, auch dem hiesigen Militair, und allen braven Ostfriesischen Landwehrmännern und Freunden für die seinem verstorbenen Vetter, W. Vogel, am 1 d. M. so herzlich als achtungsvoll bewiesene Liebe und Werthschätzung hier öffentlich den wärmsten Dank zu sagen; um so mehr, da er in dieser so allgemeinen und innig ausgesprochenen wahrhaft brüderlichen Theilnahme manchen Trost gefunden hat. **Peeken.**

Notifikationen.

1 Daß ich heute meine Wohnung in das bisher von d. Hrn. Pupillenrreiber Lehrhoff bewohnte Haus in der Wasserpfortstraße verlegt habe, und auch dort meine bisher geführte Handlung und Wirtschaft fortsetzen werde, zeige hiedurch meinen Gönnern und Freunden ergebenst an, und bitte um geneigten Zuspruch. Recht gute Ware für billige Preise liefern zu können wird mein Bestreben seyn, und kann sich ein jeder einer prompten und reellen Behandlung versichert halten. **Onne Martin Onnen.**

2 Die Herren Deputirten der Privat-Brandversicherungs-Gesellschaft werden hiedurch eingeladen, sich den 10ten May d. J., des Morgens um 9 Uhr, in dem Hause der Wittve Hammerschmidt einzufinden, um wegen des in der Vorstadt Jever sich ereigneten Brandschadens sich zu bereben.

Jever den 27ten April 1816.

G. H. v. Lindern.

Director der Gesellschaft.

3 Ich verkaufe jetzt die besten Lichte zu billigen Preisen und bitte um Zuspruch. **Wibb. H. Otten.**

Lichtzieher

4 Der Advokat Decker wohnt von May an auf dem alten Markte in dem Hause, wo vorhin Herr Amtmann Jaspers gewohnt.

5 Ich habe einen neuen beschlagenen Wagen zum Verkauf stehen. **Wuppels.**

M. S. Borgen, Schmiedemeister

6 Der Schmid Siebe Jürgens Jansen zu Hornersiel verlangt sofort einen guten Schmiedegesellen.

7 Ich habe noch eine Partei bestes Lüneburger Salz in Tonnen bey Parteien und einzelnen Tonnen billig zu verkaufen, und in Commission auch noch eine kleine Partei Schmiedekohlen, welche ich, um damit vöthig zu räumen, zum Einkaufspreise verkaufe.

Hookfiel den 1ten May 1816.

F. C. von Büttel.

8 Einem geehrten Publico ermangele ich nicht hier durch anzuzeigen, daß ich mich jetzt als Böttcher etablirt habe, ich ersuche um viele Bestellungen, verspreche gute Arbeit und billige Preise. Meine Wohnung ist in der Mühlenstraße, in dem seithero von dem Sattlermeister Pehold bewohnten Hause.

Jever den 4ten May 1816.

Friedrich Friedrichs.

9 Es wird den Interessenten des Hillernsen's Hamms hiedurch bekanntgemacht, daß am Montag, dem 13ten May, das Vieh in den Hillernsen's Hamms getrieben werden soll, und daß für jedes Gras 9 Stüber Anlage bezahlt werden muß.

Die Provisoren des Hillernsen's Hamms.

10 Der Stadtsecretär Thaden hat 30 Grafe im Hillernsen's Hamms zu verheuern.

11 Daß ich meinen Gewürzladen bereits nach dem neuen Markte No. 208. verlegt habe, nehme ich mir die Freiheit meinen Gönnern und Freunden hiedurch anzuzeigen, mit der Bitte, mir ihre fernere Gewogenheit zu schenken. **Jever den 3ten May 1816.**

J. H. Jürgs.

12 Daß ich meine bisherige Wohnung hier in der Stadt verlasse und nach der neuen Straße in der Vorstadt in das Haus num. 343 ziehe, zeige ich meinen Gönnern u. Freunden hiedurch ergebenst an, u. bemerke zugleich, daß ich mit neuen Taschenuhren versehen bin und auch in den ersten Tagen neue frische Wanduhren erhalten werde, wober ich bitte, mich ferner so wie bisher mit ihrem gütigen Zuspruch zu beehren.

Jever den 1 May 1816.

Michael Staschen, Uhrmacher.

13 Gönnern und Freunden zeige ich ergebenst an, daß ich jetzt in meinem Hause am alten Markte no. 533. wohne. Ich empfehle mich mit Härten in allen Sorten. Möglichst billige Preise und gute Ware bleibt stets meine erste Sorge.

Jever den 3ten May 1816.

L. Lau, Huthmacher.

14 Meinen geehrten Gönnern und Freunden habe ich hiedurch ergebenst anzeigen wollen, daß ich meine Wohnung jetzt vor der St. Annen Straße bey'm Vorstadts-Kirchhofe hieselbst, habe, und daselbst die Kupferprofession ferner fortsetzen werde. **Jever.**

Johann Jta Aren, Kupfermeister.

15 Ich habe in Commission, gegen gehörige Sicherheit, 100 Rgr zinslich zu belegen. **Aren, Landg. Pedell.**

16 Daß ich heute das von dem Herrn D. M. Onnen bewohnt gewesene Haus in der St. Annenstraße bezogen, und nunmehr außer meiner Sinngießerey auch Wirtschaft halte, und Wein, Koffee, Schnaps, Bier, und dergleichen Getränke bey mir zu haben ist, ich auch Stallung für vier Pferde habe, zeige ich meinen Gönnern und Freunden ergebenst an. Ich bitte um ge-



neigten Zuspruch sowohl in Hinsicht meiner Zinnwa-
rer als auch meiner Wirthschaft, verspreche reelle
Behandlung und prompte Bedienung.

Jever den 1 May 1816.

Johann Hermann Thiele

18 Ich wohne seit May in der Steinstraße no. 106,
neben dem Herrn Cordes. Dieses meinen respt. Kunden
zur Nachricht. Jever. J. F. Heidrich, Schustermeister.

19 Eine Ladung Dielen von Hamburg, und eine La-
dung Holz aus Norwegen, habe ich jetzt erhalten, wo-
von Ende dieser Woche in allen Sorten bey mir zu haben
ist. J. B. Lohse.

20 Die Interessenten des heil. Landes wollen am 6ten
May einige Ruthen zu Schläden ausverdingen. Anneh-
mer können Nachm. 2 Uhr im gold. Engel sich einfinden.

21 Ich ersuche die Herren Schullehrer Jeverlands
freundschaftlich, mich, wo möglich, diese Woche zu
besuchen, um mich mit ihnen über den Inhalt des die-
sen Winter herumgeschandten Cirkulars besprechen zu kön-
nen. J. B. Minssen.

22 Daß ich am ersten May d. J. daß bisher von
dem Bäckermeister Mens Plagge in der Schlossstraße be-
wohnte Haus bezogen habe, und darin die Bäckerprofe-
sion fortsetze, zeige hiedurch Gönnern u. Freunden erge-
benst an, auch bemerke zugleich daß ich in jeder Woche
am Mittwoch und Sonnabend Ruckendbrod schießen wer-
de, und bitte daher um geneigten Zuspruch. Gute Be-
handlung werde ich mir jederzeit angelegen seyn lassen.

Jever den 2ten May 1816.

Hinrich Oltmanns Hinrichs.

23 Es ist mir von meinen, am 28 April d. J. bey der
Wohnung des Bäckermeisters Mens Plagge, in der Schloss-
straße angefahrenen, drey Fudern in Kasten gehauenes ei-
chen Holz, aus dem dabey liegenden verschlossenen Hofraum
me, von obiger Zeit an bis zum 1 May, wenigstens der 3te
Theil gestohlen worden. Wer mir den Thäter davon
anzugeben im Stande ist, so daß ich solchen dem Gerichte
anzeigen kann, erhält eine Belohnung von einem hal-
ben Louisd'or. Jever den 2ten May 1816.

Hinrich Oltmanns Hinrichs.

24 Es sind noch drey und ein halbes Gras im Heili-
genlande zu verpachten. Liebhaber wollen sich ehestens
bey dem Doctor Thaden zu Jever melden.

25 Ich bin Willens, am Mittwoch den 8 May, die
Steine, das Holz und das Eisen von meinem abge-
brannten Hause, des Nachmittags um 3 Uhr, bey Carl
Pitt, unter der Hand zu verkaufen. Liebhaber können das

Ganze in Augenschein nehmen, und nach den vorzulegenden
Bedingungen kaufen. Jever den 2ten May 1816.

U. Altona.

26 Da die Manufactur-Handlung unserer selbigen
Mutter nicht fortgesetzt wird, so werden wir das com-
plere Waren-Lager so wohl en gros als en détail selbst
unter dem Einkaufspreise gegen bare Zahlung verkan-
fen; wir ersuchen daher unsere Gönner und Freunde
uns bald mit häufigem Zuspruch zu beehren.

Jever den 1ten May 1816.

J. B. Minssen Wittwe Erben.

27 Meinen geehrten Gönnern und Freunden zeige
ich ergebenst an, daß ich durch die Freundschaft des
Herrn Coopmann Samuels, der mir in seinem Hause,
meinem abgebrannten gegenüber, ein Zimmer einräumte,
jetzt wieder eingerichtet bin. Ich empfehle meine be-
kaannten Gold und Silber-Arbeiten bestens, und hoffe,
daß man mir das bisher geschenkte Zutrauen auch jetzt
nicht versagen wird.

Jever May 3. 1816.

U. Altona. Goldschmid.

28 Alle, welche an den Nachlaß des verstorbenen
Buchdruckers Vorgeest noch etwas zu fordern haben,
werden hiedurch aufgefordert, ihre desfallsigen Rechnun-
gen in Zeit 4 Wochen von dato an, an den buch-
haltenden Vormund, Kaufmann Staschen in Jever,
einzuliefern. Diejenigen, die daran noch schuldig sind,
werden ersucht, in dieser Zeit an den erwähnten Vor-
mund Zahlung zu leisten.

Jever den 4ten May 1816.

29 Da ich mich mit obrigkeitlicher Erlaubniß als Kunst-
drechler etablirt habe, und vor der Sect. Annenstraße, im
Hause des Messerschmids Ede Stoffers Hillers wohne:
so empfehle mich mit meiner Arbeit in Horn, Knochen,
und in fremdartigem Holze bestens. Mit dem
besten Englischen Horn bin ich schon versehen, woraus
ich gute dauerhafte Arbeit liefern kann. Für billige Preis-
se werde stets sorgen, und hoffe daher von meinen Gön-
nern recht viele Bestellungen zu erhalten. Jever.

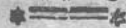
Johann Gottfried Niedan.

Abschieds Anzeige.

Wir empfehlen uns dem freundschaftlichen An-
denken unserer Verwandten und Freunde, von denen
persönlich Abschied zu nehmen wir nicht vermocht haben.

Jever den 2ten May 1816.

Cammer, Professor Jürgens und Frau.



Jever's edlen Bürgern!

Gerührt von so vielen thätigen Beweisen edler Menschenliebe, machen wir es uns zur an-
genehmen Pflicht, unsern Mitbürgern für die Bemühungen zu danken, womit sie suchten, in der
angstvollen Nacht vom 26 auf den 27 v. M. unser Haus vor der verheerenden Flamme zu
schützen, und unsre Sachen zu retten. Wohl uns, daß der gütige Gott den rastlosen Eifer so vie-
ler Edelgesinnten mit Gelingen krönte! Unauslöschlich wird uns das Andenken an jene Nacht
bleiben, und nur mit Dank werden wir uns Aller erinnern, die, nicht aufhörend, zu helfen wo die
Noth am größten war, und der Ermüdung nicht achtend, den Platz nicht verließen, wo ihre Dien-
ste von so heilbringenden Folgen waren!

Jever den 3 May 1816.

J. B. Minssen Wittwe Erben.